



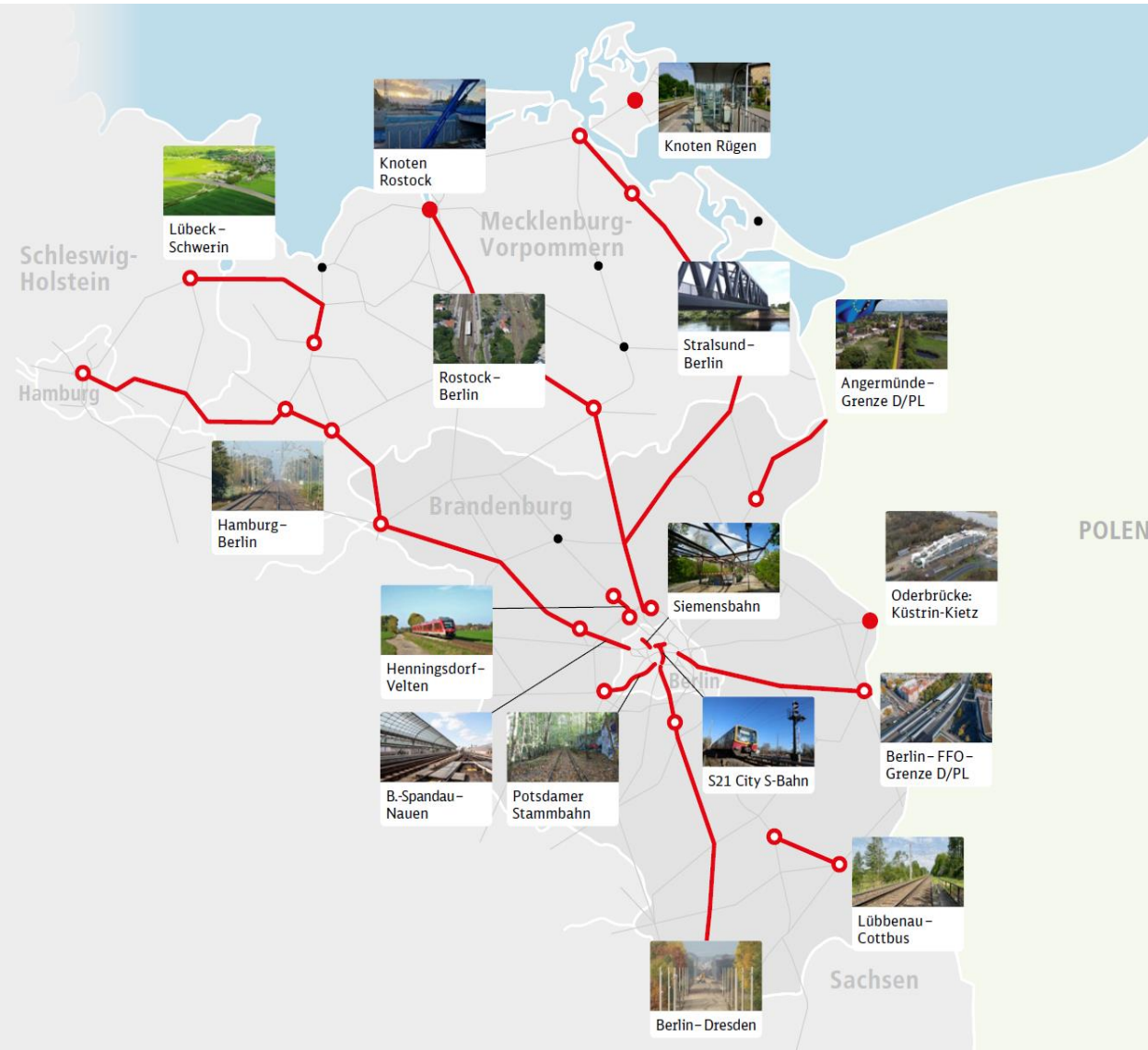
NETZE

Raum 6

Herzlich Willkommen

Ausschreibungskonzept Generalsanierung
Hochleistungskorridor Hamburg – Berlin

23.05.2023 | ZIB-Forum | Themenraum 6



- Um die Mobilität der Menschen zu sichern brauchen wir **mehr Kapazitäten für den Schienenverkehr**. Denn nur ein robustes Schienennetz stellt auch in Zukunft einen verlässlichen und attraktiven Eisenbahnverkehr sicher
- Die Region Ost der DB Netz AG verantwortet u.a. **Neu- und Ausbauprojekte** in den Bundesländern **Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern**
- Aktuell bearbeiten wir rund **1.400 Projekte** von der **Planung bis zur Inbetriebnahme**
- Ziel ist, das rund 3.833 Kilometer lange Streckennetz in der Region Ost weiter auszubauen, damit zukünftig mehr als die aktuell fahrenden circa 4.400 Züge verkehren können

Allgemeines zum Hochleistungsnetz

Generalsanierung Hamburg-Berlin

Ausschreibungskonzept

Zeit für Ihre Fragen



Die DB transformiert bis 2030 das hochbelastete Schienennetz zum Hochleistungsnetz und schafft damit einen Stabilitätsanker



Wir packen das Problem an der Wurzel

Die Lösung: Bahn und Bund entwickeln gemeinsam **das hochbelastete Netz zum Hochleistungsnetz (HLN)**.

Für eine **effektive digitale Schiene**.

Für einen **reibungslosen Deutschlandtakt**.

Details siehe Impulsvortrag
von Hr. Dr. Weinhold

Allgemeines zum Hochleistungsnetz

Generalsanierung Hamburg-Berlin

Ausschreibungskonzept

Zeit für Ihre Fragen

Durch eine Generalsanierung im Jahr 2025 soll die Strecke Hamburg - Berlin zum Hochleistungskorridor werden



Korridor Hamburg-Berlin

- Streckenlänge: 280km
- Betriebsleistung: 14 Mio. Trkm (2021)
- Geschwindigkeitsprofil: 160 - 230km/h
- Auslastungsniveau: abschnittsweise bis 120%

Ab Mitte Juni bis Mitte Dezember 2025 erneuern und modernisieren wir während einer Sperrung u.a.:

Gleise

Bahnhofsgebäude

Weichen

Durchlässe

**Leit- und
Sicherheitstechnik**

**Ralf Armbruster: Korridorverantwortlicher
Holger Ludewig: Gesamtprojektleiter
Sandra Munzel: Projektleiterin**

Aufgrund der zeitlichen Vorläufe werden nur Maßnahmen umgesetzt, die kein Planrecht benötigen, oder für die schon Planrecht besteht.

Während der Totalsperrung Hamburg – Berlin wird eine Vielzahl der Gewerke übergreifend generalsaniert

Totalsperrung (Hamburg-Berlin-Spandau) von 06.06.2025 bis 13.12.2025



30% der Gleiskilometer



> 50% der Weichen



> 90% der Stelleinheiten aller Leit- und Sicherungstechnik



Ergänzung zahlreicher **Überleitstellen** gemäß EBWU



Erneuerung von **mehreren Bahnhofsgebäuden**

... sodass die Anlagen auf dem Korridor dem angestrebten Zustand des Hochleistungsnetzes entsprechen

Bei der Generalsanierung werden geplante und neue Projekte gebündelt, um Baufreiheit und Robustheit im Netz zu erreichen

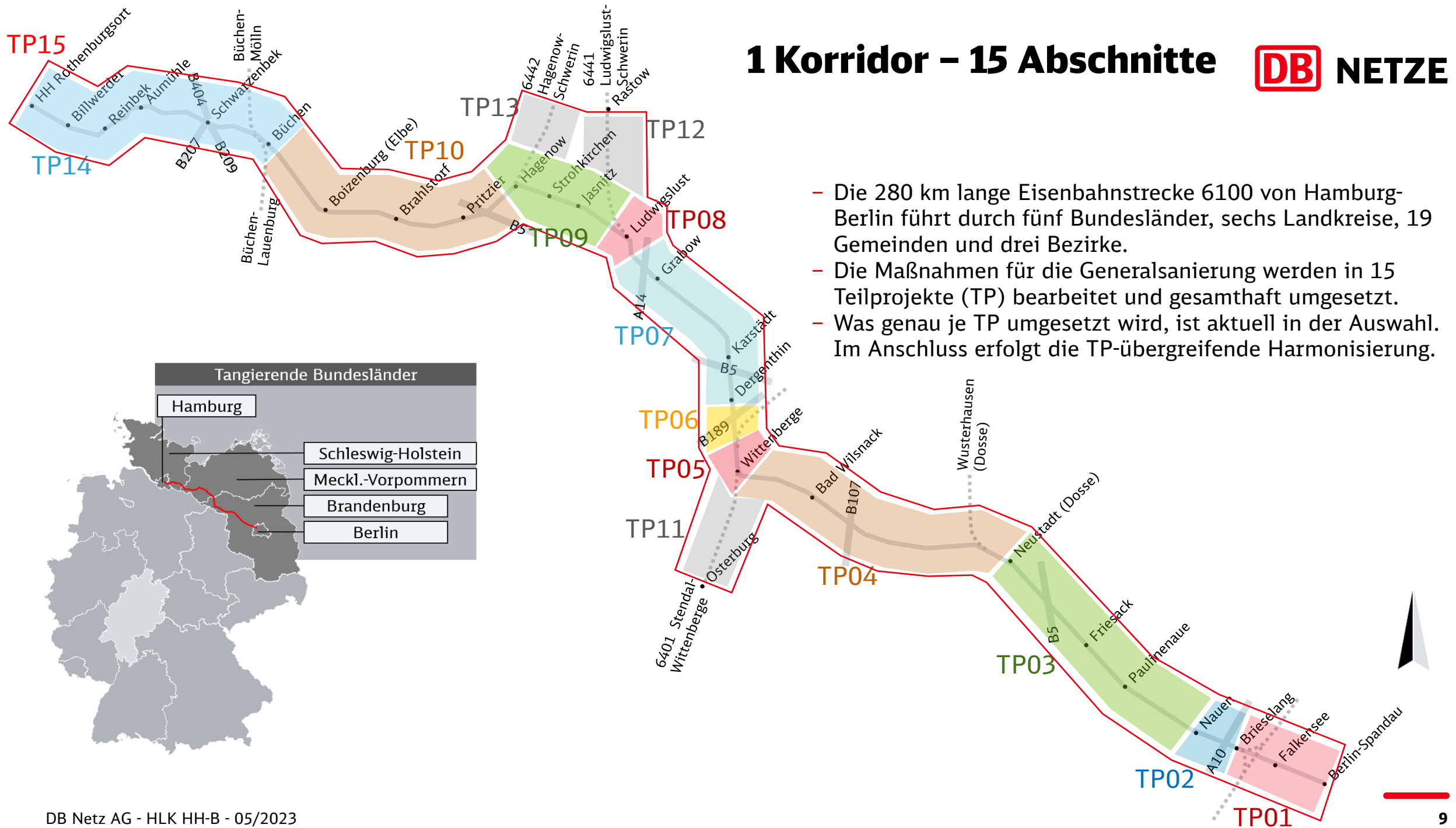
Prioritäten der Generalsanierung im Hochleistungskorridor Hamburg-Berlin

| | 17-Wochen-Sperrung 2024 | Ankermaßnahmen 2025 | Vorgezogene Projekte aus 2026-2030 |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zuverlässigkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Teilrückbau der Festen Fahrbahn - Bestandserhaltende Maßnahmen an zahlreichen Weichen | <ul style="list-style-type: none"> - Vollständiger Rückbau der Festen Fahrbahn Wittenberge - Dergenthin | <ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung der Stelleinheiten |
| Leistungsfähigkeit | <ul style="list-style-type: none"> - 2-Gleisigkeit Hagenow Land | <ul style="list-style-type: none"> - 740m-Gleise Neustadt/Dosse | <ul style="list-style-type: none"> - Überleitverbindungen - 740m-Gleise - Zukunftsfähige Stellwerkstechnik (inkl. ETCS Level 2 mit Signalen) |
| Planbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> - 100 Weichenerneuerungen - 74 km Gleiserneuerungen - 3 Durchlässe | <ul style="list-style-type: none"> - 113 Weichenerneuerungen - 90 km Gleiserneuerungen - 2 Durchlässe | <ul style="list-style-type: none"> - 45 Weichenerneuerungen - 81 km Gleiserneuerungen - 8 Durchlässe |
| Kundenerlebnis | <ul style="list-style-type: none"> - Stabilerer Fahrplan in der Relation Hamburg-Berlin | <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung Knoten Wittenberge | <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreiheit an allen Stationen* |

Aufgrund der zeitlichen Vorläufe werden nur Maßnahmen umgesetzt, die kein Planrecht benötigen, oder für die schon Planrecht besteht.

*gemäß Ril 813/TSI PRM

1 Korridor – 15 Abschnitte



- Die 280 km lange Eisenbahnstrecke 6100 von Hamburg-Berlin führt durch fünf Bundesländer, sechs Landkreise, 19 Gemeinden und drei Bezirke.
- Die Maßnahmen für die Generalsanierung werden in 15 Teilprojekte (TP) bearbeitet und gesamthaft umgesetzt.
- Was genau je TP umgesetzt wird, ist aktuell in der Auswahl. Im Anschluss erfolgt die TP-übergreifende Harmonisierung.

Uns ist bewusst, dass die Generalsanierung und die damit zusammenhängende Sperrung große Auswirkungen hat

Fahrzeitverlängerungen



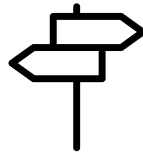
Unser Ziel:

- **Fahrzeitverlängerungen so gering wie möglich halten und die Verkehre stabil durchzuführen**

Absicherung durch:

- Ertüchtigung der Umleiterstrecken auf der Schiene

Umleiterverkehre



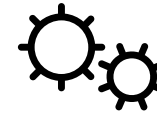
Unser Ziel:

- **Der Ersatzverkehr auf der Straße muss rollen**

Absicherung durch:

- Abstimmung der Straßenbaumaßnahmen mit den Kommunen

Produktionskonzepte



Unser Ziel:

- **Industrie-Produktion darf nicht gefährdet werden**

Absicherung durch:

- Transparenter Austausch und suche einer gemeinsamen Lösung

Entschädigungen



Unser Ziel:

- **Die Kosten für Angebote auf der Schiene dürfen nicht steigen**

Absicherung durch:

- Gemeinsame Lösungsfindung mit dem Bund

Wir lassen die Beteiligten nicht allein, sondern erarbeiten gemeinsam individuelle Lösungen.

Allgemeines zum Hochleistungsnetz

Generalsanierung Hamburg-Berlin

Ausschreibungskonzept

Zeit für Ihre Fragen

„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.“ (Paulo Coelho)

Wie sieht aus Ihrer Sicht ein sinnvolles Ausschreibungskonzept für den HLK HH-B in 2024/ 2025 aus?

Regionale
Aufteilung

Gewerkespezifische
Aufteilung

Generalunternehmer

Aufteilung nach
Teilprojekten



Besonders für die Generalsanierung werden stabile Kapazitäten und Ressourcen bei Ihnen als Lieferanten benötigt

Grundsätzlich werden im Rahmen der Infrastrukturprojekte Leistungen zur Vergabe ausgeschrieben.

Wenn Sie sich an diesen **Ausschreibungen** beteiligen möchten, lassen Sie sich bitte bei der DB als Lieferant aufnehmen (sofern noch nicht erfolgt).

Alle Informationen finden Sie im Lieferantenportal der DB:
<https://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>

Die DB Netz AG in der Region Ost plant in 2023 einen sogenannten „**Lieferantentag**“, um die anstehenden Projekte vorzustellen

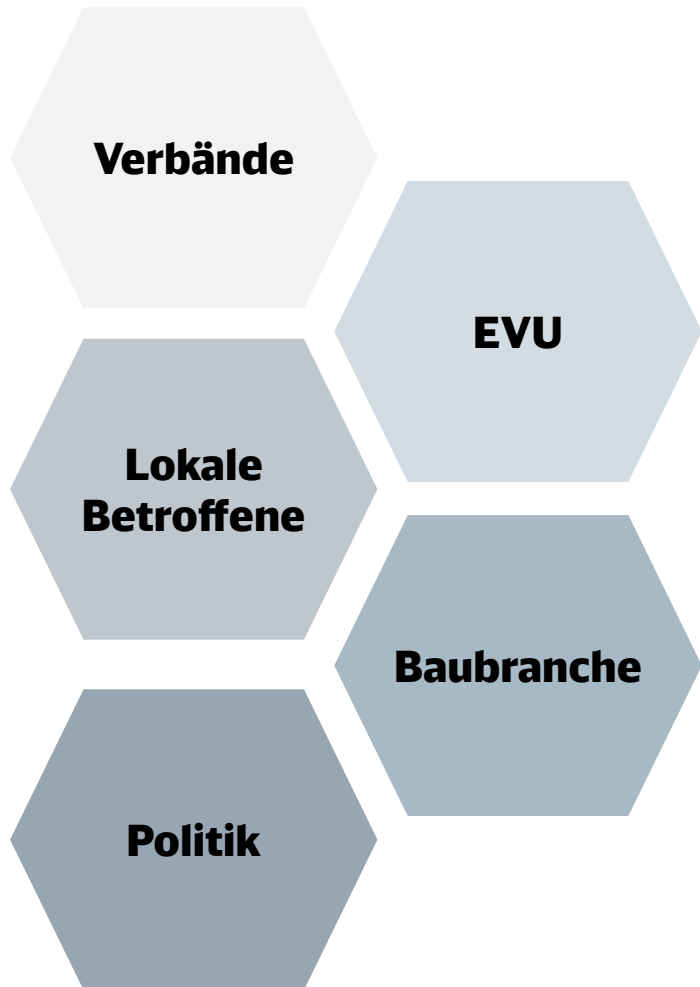
Allgemeines zum Hochleistungsnetz

Generalsanierung Hamburg-Berlin

Ausschreibungskonzept

Zeit für Ihre Fragen

Die Umsetzung des Hochleistungsnetzes geht nur im Schulterschluss mit Politik und Industrie



Gemeinsam zu adressierende Themen

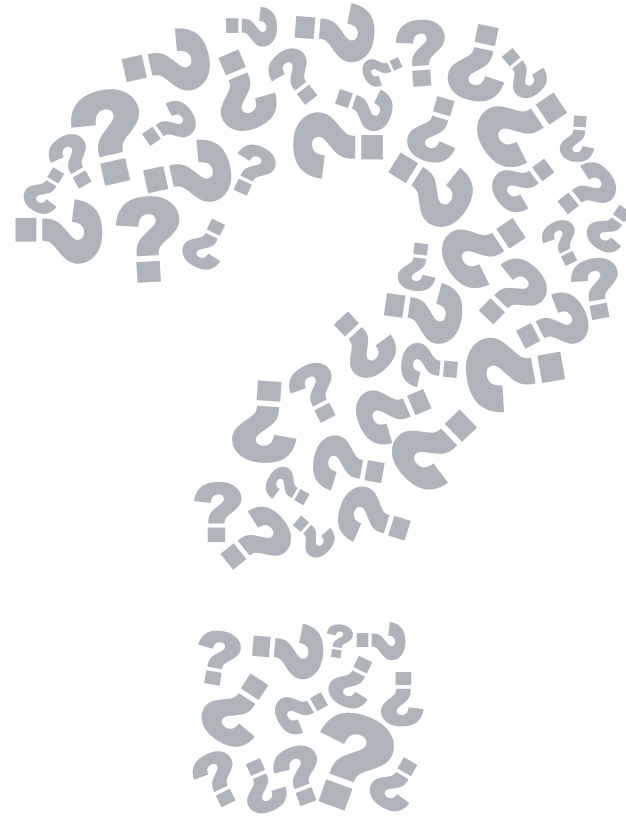
Sanierungsumfang und -szenarien

Entwicklung neuer, effektiver Verkehrskonzepte

Nutzung von Innovationen für effizientes Bauen

Lösungsfindung für temporäre Kapazitätsengpässe

Zeit für Ihre Fragen



Wir freuen uns auf den weiteren Austausch und danken Ihnen, dass Sie die Generalsanierung gemeinsam mit uns begleiten

Klares Vorgehen um Auswirkungen zu minimieren

- Die Bauarbeiten finden vom **06.06.2025 bis 13.12.2025** in einer Totalsperrung statt, sodass der Zugang und die Nutzung der Eisenbahninfrastruktur in dem Bereich nicht möglich ist.
- Die konkreten Details und betrieblichen Auswirkungen werden jeweils **mit Vorlauf transparent kommuniziert** und bei Bedarf werden gemeinsam **Lösungen für Ersatz- und Ausweichkonzepte** erarbeitet.

Klare Strategie ausgerichtet am Markt

- Nach erfolgreicher Generalsanierung des Hochleistungskorridors Hamburg-Berlin profitieren Sie
 - durch **weniger anlagenbedingte Streckenstörungen** und **Senkung der Infrastrukturstörungen**,
 - durch **erhöhte Flexibilität im Betrieb** durch **zusätzliche Überleitstellen**,
 - durch **Barrierefreiheit und Verbesserung** der Sicherheit, Reisendeninformationen, Attraktivität aller Bahnhöfe
 - durch **Baufreiheit auf der Strecke Hamburg-Berlin für ≥ 5 Jahre** und somit **erhöhte Planbarkeit sowie Zuverlässigkeit**

Es sind noch Fragen offen geblieben bzw. es besteht ein konkreter Abstimmungsbedarf?

Kontaktmöglichkeiten



Für die konkrete Abstimmung zu baubetrieblichen Ersatz- und Ausweichkonzepten nutzen Sie bitte den bekannten Regelkommunikationsweg über Ihren Ansprechpartnern im Bereich „Konzeption Bautakte und Integrierte Bündelung“
– Mehrjahresbaubetriebsplanung.Ost@deutschebahn.com



Alle weiteren **Projekt-Anfragen zur Generalisierung Hochleistungskorridor Hamburg-Berlin** richten Sie bitte ans Projektteam:
– HLK B-HH@deutschebahn.com



NETZE

155
4